

## 6. Ableitung ä von a und äu von au

Im Folgenden geht es um weitere Rechtschreibregeln. Nicht alle Schüler kommen mit Rechtschreibregeln gut zurecht. Falls Sie bemerken, dass der eine oder andere Schüler Probleme damit hat, können Sie die Diktate auch ohne Regeln durchführen. Auf jeden Fall sollten Sie die Anwendung von Regeln zunächst einmal ausprobieren, auch wenn es am Anfang für manche Schüler nicht ganz einfach ist. Eine Möglichkeit besteht auch darin, an dieser Stelle zu differenzieren: Die Schüler mit Problemen sollen die Regeln nicht weiter beachten. Die anderen wenden sie an.

Man kann ohne Übertreibung sagen, dass viele Rechtschreibregeln, die man in Schulbüchern findet, sinnlos oder sogar falsch sind. Solche Regeln sollte man natürlich vermeiden. Eine Auswahl der wichtigsten sinnlosen oder falschen Regeln findet sich in Anhang 3. Manche Regeln sind auch mit Einschränkungen verbunden. Wenn das der Fall ist, wird im Folgenden darauf hingewiesen.

Häufig wird beklagt, dass Schüler Rechtschreibregeln nicht anwenden, obwohl sie diese kennen. Dabei muss man jedoch Folgendes bedenken: Bei der Schreibung von *sp* bzw. *st* ist es sinnvoll, die Regel auf jedes infrage kommende Wort anzuwenden. Bei der Schreibung von *ä/e* ist das nicht der Fall. Das hängt damit zusammen, dass es sehr viele Wörter gibt, in denen man den Laut /e/ hört (z.B. fertig, Geld, helfen, Mensch, rechts). Die Regel auf alle Wörter anzuwenden, in denen man den Laut /e/ hört, wäre eine Überforderung der Schüler. Hinzu kommt: Würden die Schüler die Regel auf alle einschlägigen Wörter anwenden, hätten sie eine nur sehr geringe Erfolgsquote, was wiederum damit zusammenhängt, dass Wörter mit *e* sehr viel häufiger vorkommen als Wörter mit *ä*. Wie bei allen geringen Erfolgsquoten wird die Anwendung der Regel dann schnell aufgegeben.

Eine sinnvolle Alternative ist folgendes Vorgehen: Die Schüler wenden die Regel nur in Zweifelsfällen an. Außerdem prägen sie sich die Schreibung der häufigsten Wörter mit *ä* zusammen mit der jeweiligen Regelanwendung ein. Auf diese Weise wird die Schreibung der Wörter besser behalten als ohne Regelanwendung.

Führen Sie anhand der drei Beispiele folgende Rechtschreibregel ein:

Bei vielen Wörtern kann man herausfinden, ob sie mit *ä* geschrieben werden. Man versucht, das Wort von einem anderen Wort mit *a* abzuleiten. Wenn das geht, schreibt man das Wort mit *ä*. In der gleichen Weise kann man herausfinden, ob ein Wort mit *äu* geschrieben wird.

Beispiele:

1. Das Wort *Nägel* kommt von *Nagel*. Deswegen schreibt man *Nägel* mit *ä*.
2. Das Wort *Mäuse* kommt von *Maus*. Deswegen schreibt man *Mäuse* mit *äu*.
3. Das Wort *ändern* kommt von *anders*. Deswegen schreibt man *ändern* mit *ä*.

Geben Sie den Schülern folgende Instruktion: „Man kann es nicht schaffen, die Regel auf alle Wörter anzuwenden, in denen man ein *e* hört. Stattdessen ist es sinnvoll, sich die Wörter mit *ä* zusammen mit der Regelanwendung zu merken und die Regel auf andere Wörter nur in Zweifelsfällen anzuwenden.“

Üben Sie die Regel anhand der folgenden vier Wörter ein. Dabei soll der Wortlaut der Beispiele genau eingehalten werden, denn es ist wichtig, dass die Schüler genau das Wort schreiben müssen, das sie zuletzt sprechen. Denn sonst kann es vorkommen, dass sie das falsche Wort aufschreiben, nämlich das, aus dem sie abgeleitet haben.

Bei Namenwörtern soll zusätzlich die Regel zur Groß- und Kleinschreibung angewandt werden.

Beispiele:

1. kräftig: *Kraft* mit *a*, *kräftig* mit *ä*.
2. Die Gläser – Namenwort, groß – *Glas* mit *a*, *Gläser* mit *ä*.
3. Die Bäume Namenwort, groß – *Baum* mit *a*, *Bäume* mit *äu*.
4. Nest: Geht nicht.

Zum Einprägen der Wörter mit *ä* gibt es bei den folgenden Diktaten immer eine mündliche Vorübung mit einzelnen Wörtern, auf die die Schüler die Regel anwenden sollen. Bei Namenwörtern

soll auch bei dieser Übung die Regel zur Groß- und Kleinschreibung angewandt werden. Ein Teil der Wörter aus den Vorübungen kommen im darauf folgenden Diktat vor.

Die Vorübung zur Regelanwendung wird immer vor der mündlichen Übung zur Groß- und Kleinschreibung durchgeführt werden. Dabei ist es sinnvoll, die Wörter in einer unregelmäßigen Reihenfolge mehrfach zu wiederholen. Bei der mündlichen Übung zur Groß- und Kleinschreibung wird die Regel zur Schreibung von *ä* auch angewandt.

In den folgenden Diktaten sind die ableitbaren Wörter mit *ä* und *äu* fett und kursiv gedruckt. Weisen Sie die Schüler darauf hin, dass Wörter mit *sp* und *st* in den nächsten beiden Diktaten nicht vorkommen. Die Ableitung der Wörter mit *ä* und *äu* kann so geübt werden, wie es oben bei den vier Beispielen beschrieben ist.

## Diktat 22

### Ableitung *ä* von *a* und *äu* von *au*

#### Vorübung zur Anwendung der Regeln:

(sie) fängt, Wärme, (er) schläft, Nägel, Gärtner, schälen, Länder, (sie) trägt, kräftig, Hälfte

**Im Garten** (Der Garten, Namenwort, groß.)

**Herr** (Der Herr, Namenwort, groß.) **Peters** (Peters, Name, groß.) ist ein **kräftiger Mann** (Der Mann, Namenwort, groß.). **Von Beruf** (Der Beruf, Namenwort, groß.) ist er **Gärtner** (Der Gärtner, Namenwort, groß.). **Mit einer großen Kanne** (Die Kanne, Namenwort, groß.) **gießt er die Blumen** (Die Blumen, Namenwort, groß.). **Denn es hat lange nicht geregnet.** **Herr** (Der Herr, Namenwort, groß.) **Peters** (Peters, Name, groß.) **trägt viele Kannen** (Die Kannen, Namenwort, groß.) **in den Garten** (Der Garten, Namenwort, groß.). **Nach einiger Zeit** (Die Zeit, Namenwort, groß.) **macht er eine Pause** (Die Pause, Namenwort, groß.). **Er ruht sich aus und trinkt etwas Saft** (Der Saft, Namenwort, groß.). **Nachdem er sich erholt hat, fängt er wieder an zu arbeiten.** **So geht es weiter, bis es dunkel wird.** **Nun freut sich der Gärtner** (Der Gärtner, Namenwort, groß.) **auf den Feierabend** (Der Feierabend, Namenwort, groß.).

77 Wörter

## Diktat 23

### Ableitung *ä* von *a* und *äu* von *au*

#### Vorübung zur Anwendung der Regeln:

Männer, Gepäck\*, (sie) hält, Kälte, kämpfen, (er) bläst, aufwärmen, (sich) erkälten, Bäcker, Äste

\* Ableitung: packen

**Im Winter** (Der Winter, Namenwort, groß.)

**Laura** (Laura, Name, groß.) ist auf dem **Weg** (Der Weg, Namenwort, groß.) **zum Bäcker** (Der Bäcker, Namenwort, groß.). **Sie möchte frische Brötchen** (Die Brötchen, Namenwort, groß.) **kaufen.** **Heute ist es sehr kalt.** **Der Wind** (Der Wind, Namenwort, groß.) **bläst ihr ins Gesicht** (Das Gesicht, Namenwort, groß.). **Jetzt kommt Laura** (Laura, Name, groß.) **beim Bäcker** (Der Bäcker, Namenwort, groß.) **an.** **Sie kauft die Brötchen** (Die Brötchen, Namenwort, groß.) **und macht sich auf den Heimweg** (Der Heimweg, Namenwort, groß.). **Sie hält die schreckliche Kälte** (Die Kälte, Namenwort, groß.) **kaum aus.** **Endlich kommt sie bei ihrer Tante** (Die Tante, Namenwort, groß.) **an.** **Zum Glück** (Das Glück, Namenwort, groß.) ist es in der **Wohnung** (Die Wohnung, Namenwort, groß.) **gut geheizt.** **So kann Laura** (Laura, Name, groß.) **sich wieder aufwärmen.** **Hoffentlich wird sie sich nicht erkälten.**

76 Wörter

### Die gesamte Reihenfolge ist nunmehr:

- Erstes Diktieren des ganzen Textes
- Korrektur des Diktats
- Rückmeldung an die Schüler
- Mündliche Übung zur Groß- und Kleinschreibung und zur Schreibung von *sp* und *st* und zur Schreibung von *ä*
- Direkt danach in derselben Stunde Laufdiktat
- Anlegen einer Liste der Übungswörter
- Wörterdiktat mit Abfrage der Regel zur Groß- und Kleinschreibung und Abfrage der Regel zur Schreibung von *sp* und *st* und zur Schreibung von *ä*
- Zweites Diktieren des ganzen Textes
- Korrektur des Diktats
- Anlegen einer Liste der Übungswörter
- Rückmeldung an die Schüler
- Mündliche Übung zur Groß- und Kleinschreibung und zur Schreibung von *sp* und *st* und zur Schreibung von *ä*
- Direkt danach in derselben Stunde Wörterdiktat mit Abfrage der Regel zur Groß- und Kleinschreibung und Abfrage der Regel zur Schreibung von *sp* und *st* und zur Schreibung von *ä*
- Drittes Diktieren des ganzen Textes usw.

Weisen Sie die Schüler darauf hin, dass ab dem folgenden Diktat auch wieder Wörter mit *sp* und *st* vorkommen. Deswegen sind solche Wörter ab jetzt auch in den Vorübungen enthalten.

## Diktat 24

### Ableitung **ä** von **a** und **äu** von **au**

#### Vorübung zur Anwendung der Regeln:

kämmen, steigen, (sie) schläft, Mäuse, träumen, sparen, (er) läuft, Dächer, Spur, nächste, Stück

#### Ein Schreck (Der Schreck, Nomenwort, groß.)

Leon (Leon, Name, groß.) geht ins Bett (Das Bett, Nomenwort, groß.). Er kann kaum einschlafen. Immer muss er an den Ausflug (Der Ausflug, Nomenwort, groß.) am nächsten Morgen (Der Morgen, Nomenwort, groß.) denken. Aber endlich schläft er doch ein. Er beginnt zu träumen: Auf einem Baum (Der Baum, Nomenwort, groß.) sitzen riesigen Mäuse (Die Mäuse, Nomenwort, groß.). Sie springen zu Boden (Der Boden, Nomenwort, groß.) und laufen auf Leon (Leon, Name, groß.) zu. Der Junge (Der Junge, Nomenwort, groß.) ist stumm vor Schreck (Der Schreck, Nomenwort, groß.). Er läuft weg. Drei Mäuse (Die Mäuse, Nomenwort, groß.) laufen hinter ihm her. Leon (Leon, Name, groß.) rennt, so schnell er kann. Die Mäuse (Die Mäuse, Nomenwort, groß.) sind schon ganz nah. Da wacht Leon (Leon, Name, groß.) auf.

74 Wörter

## Diktat 21

### Im Tiergarten

Heute geht Ruben mit seinen Eltern in den Tiergarten. Er hat sich schon lange darauf gefreut. Im Tiergarten läuft er sofort zu Löwen. Er möchte sehen, wie sie gefüttert werden. Danach geht es zu den Elefanten. Nicht weit von den riesigen Tieren gibt es kleine Ziegen. Sie liegen in einer Hütte. Denn es ist sehr heiß heute. Spät am Nachmittag hat Ruben alles gesehen. Nun freut er sich schon auf den nächsten Besuch im Tiergarten.

... wie sie gefüttert werden – gefüttert mit tt  
... wie sie gefüttert werden – gefüttert mit tt  
... wie sie gefüttert werden – gefüttert mit tt



## Diktat 22

### Im Garten

Herr Peters ist ein kräftiger Mann. Von Beruf ist er Gärtner. Mit einer großen Kanne gießt er die Blumen. Denn es hat lange nicht geregnet. Herr Peters trägt viele Kannen in den Garten. Nach einiger Zeit macht er eine Pause. Er ruht sich aus und trinkt etwas Saft. Nachdem er sich erholt hat, fängt er wieder an zu arbeiten. So geht es weiter, bis es dunkel wird. Nun freut sich der Gärtner auf den Feierabend.

... ist er Gärtner – der Gärtner, Namenwort, groß, Garten mit a, Gärtner mit ä  
... ist er Gärtner – der Gärtner, Namenwort, groß, Garten mit a, Gärtner mit ä  
... ist er Gärtner – der Gärtner, Namenwort, groß, Garten mit a, Gärtner mit ä



## Diktat 23

### Im Winter

Laura ist auf dem Weg zum Bäcker. Sie möchte frische Brötchen kaufen. Heute ist es sehr kalt. Der Wind bläst ihr ins Gesicht. Jetzt kommt Laura beim Bäcker an. Sie kauft die Brötchen und macht sich auf den Heimweg. Sie hält die schreckliche Kälte kaum aus. Endlich kommt sie bei ihrer Tante an. Zum Glück ist die Wohnung gut geheizt. So kann Laura sich wieder aufwärmen. Hoffentlich wird sie sich nicht erkälten.

... zum Bäcker – der Bäcker, Namenwort, groß, *backen* mit *a*, *Bäcker* mit *ä* und mit *ck*  
... zum Bäcker – der Bäcker, Namenwort, groß, *backen* mit *a*, *Bäcker* mit *ä* und mit *ck*  
... zum Bäcker – der Bäcker, Namenwort, groß, *backen* mit *a*, *Bäcker* mit *ä* und mit *ck*



## Diktat 24

### Ein Schreck

Leon geht ins Bett. Er kann kaum einschlafen. Immer muss er an den Asflug am nächsten Morgen denken. Aber endlich schläft er doch ein. Er beginnt zu träumen: Auf einem Baum sitzen riesige Mäuse. Sie springen zu Boden und laufen auf Leon zu. Der Junge ist stumm vor Schreck. Er läuft weg. Drei Mäuse laufen hinter ihm her. Leon rennt, so schnell er kann. Die Mäuse sind schon ganz nah. Da wacht Leon auf.

... ist stumm – *stumm* – gesprochen *scht*, geschrieben mit *st* und mit *mm*  
... ist stumm – *stumm* – gesprochen *scht*, geschrieben mit *st* und mit *mm*  
... ist stumm – *stumm* – gesprochen *scht*, geschrieben mit *st* und mit *mm*

